

Kennzahlenvergleich Trinkwasserversorgung Sachsen-Anhalt 2015

Betrachtungsjahr 2014

Abschlussveranstaltung
Magdeburg, den 7. März 2016





Agenda

Heute, am 7. März 2016....

Was haben wir geschafft?

Was steht jetzt an?

Was können wir zur nächsten Projektrunde sagen?



Agenda

Heute, am 7. März 2016.... Was haben wir geschafft?

Ergebnisse liegen vor:

Bericht für die Öffentlichkeit

Teilnehmerzertifikate

Abschlussdokumentation nach...

Datenermittlung, Auswertung

Diskussion in Gruppen

Datenüberarbeitung

bdew

Energie. Wasser. Leben.

Landesgruppe
Mitteldeutschland



Landesgruppe
Mitteldeutschland

VKU

VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

LANDESGRUPPE
SACHSEN-ANHALT



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Öffentlicher Bericht



Herausgabe

am 4.3.2016

Öffentlicher Bericht – Übergabe an Herrn Minister Aeikens



traditionell: 2016 wie 2014...





Energie. Wasser. Leben.

Landesgruppe
Mitteldeutschland



Landesgruppe
Mitteldeutschland



VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

LANDESGRUPPE
SACHSEN-ANHALT



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Öffentlicher Bericht – was war uns besonders wichtig?

Kontinuität:

Schirmherrschaft des Ministers für Landwirtschaft und Umwelt,

Stabile Partnerschaft mit den Partnern

BDEW Landesgruppe Mitteldeutschland

DVGW Landesgruppe Mitteldeutschland

VKU Landesgruppe Sachsen-Anhalt

Wasserverbandstag e.V. Bremen, Niedersachsen, Sachsen -Anhalt

Rhythmus zweijährig etabliert, Projektablauf geübt, Inhalt bekannt



Energie. Wasser. Leben.

Landesgruppe
Mitteldeutschland



Landesgruppe
Mitteldeutschland



VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

LANDESGRUPPE
SACHSEN-ANHALT



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Öffentlicher Bericht – was war uns besonders wichtig?

Fortschritt: Trends für Gruppe kontinuierlicher Teilnehmer, Qualität der Daten und der Aussagen steigen

Neuerungen: Haupt- und Branchenkennzahlen im ersten Schritt behutsam, sofern für Sachsen-Anhalt relevant, eingefügt, Kundenbefragung andiskutiert

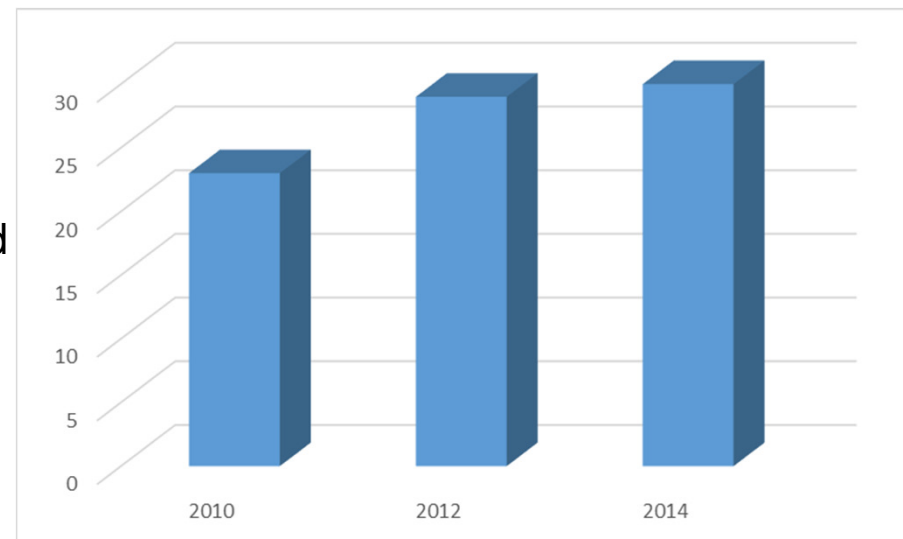
Inhaltliche Kernaussagen:

Bevölkerungsentwicklung fast überall rückläufig,
Anstieg der Kosten kann (nur?) teilweise durch Einsparungen kompensiert werden,
Versorgungssicherheit und Qualität der Versorgung gewährleistet
Abnutzungsgrad der Anlagen insgesamt höher als Erneuerungsrate,

Öffentlicher Bericht – Aussagen zur Projektbeteiligung

Beteiligung 2015:

- **21** Teilnehmer
(23 Teilnehmer 2010, 25 Teilnehmer 2012)
- alle Regionen sind vertreten
- Versorgung von **1,146** Mio. Einwohnern und
ca. **57** Mio. m³ Trinkwasser (ggü. 1,3 / 62
für 2012)
- Eine **repräsentative Teilnehmerzahl** für
Sachsen-Anhalt wurde erreicht:
 - **51** % der Bevölkerung Sachsen-Anhalt
(38 % in 2010, 54 % in 2012)
 - **55** % der Wasserabgabe
(39 % in 2010, 59 % in 2012)





Energie. Wasser. Leben.

Landesgruppe
Mitteldeutschland



Landesgruppe
Mitteldeutschland



VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

LANDESGRUPPE
SACHSEN-ANHALT



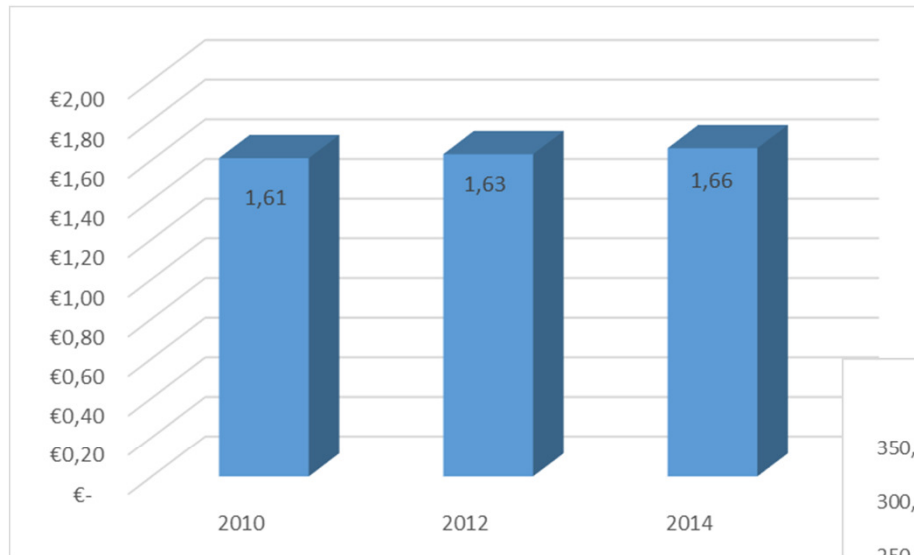
Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Öffentlicher Bericht – Aussagen zum Projekt

Projekt Betrachtungsjahr 2014:

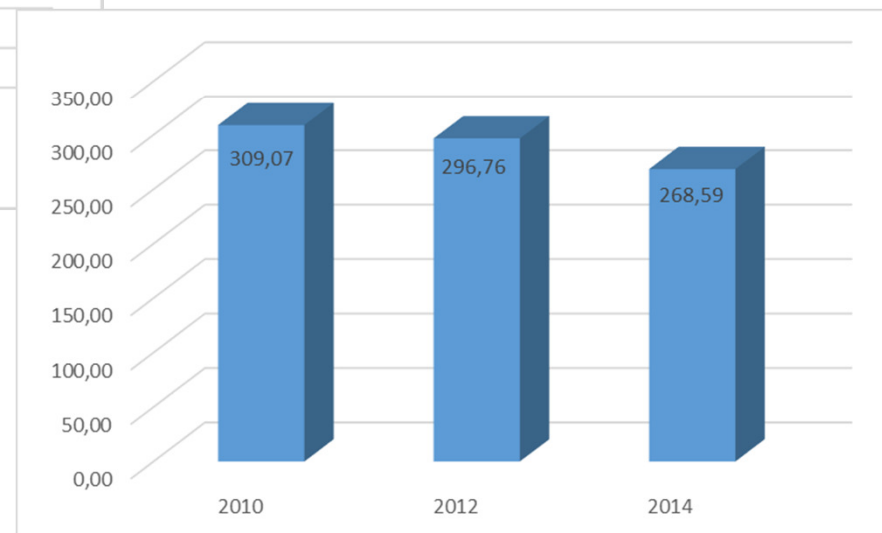
- Die Fortsetzung des Kennzahlenvergleiches im erprobten Format wirkt positiv auf die Qualität der Daten und damit der Auswertungen und Ergebnisse
- Vollständigkeit der Werte liefert besonders im Mehrjahresvergleich individuell und in der Gruppe der Wiederholungsteilnehmer wichtige Aussagen zu Trends
- Kennzahlen können, bei qualifiziertem Umgang mit Daten und Aussagen - wie von den Teilnehmern in diesem Projekt praktiziert - ein wertvoller Beitrag zur Schaffung von Transparenz gegenüber den Kunden und zur Steigerung der Effizienz in den Unternehmen sein

Öffentlicher Bericht – Aussagen zu Trends aus Mehrjahresvergleich



Betriebsaufwand je m³ Wasserabgabe:

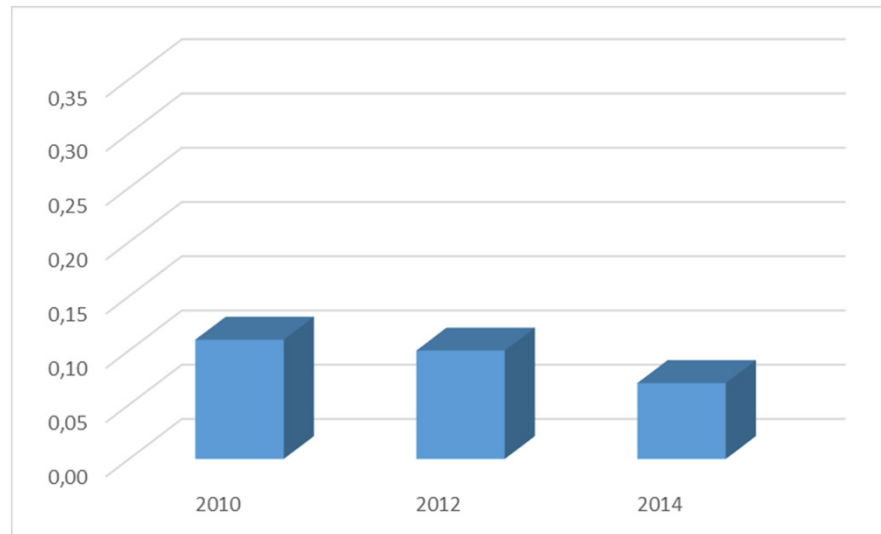
→ Anstieg 2010 – 2014 moderat



Verschuldung je Einwohner:

→ 2010 – 2014 gesunken

Öffentlicher Bericht – Aussagen zu Trends aus Mehrjahresvergleich

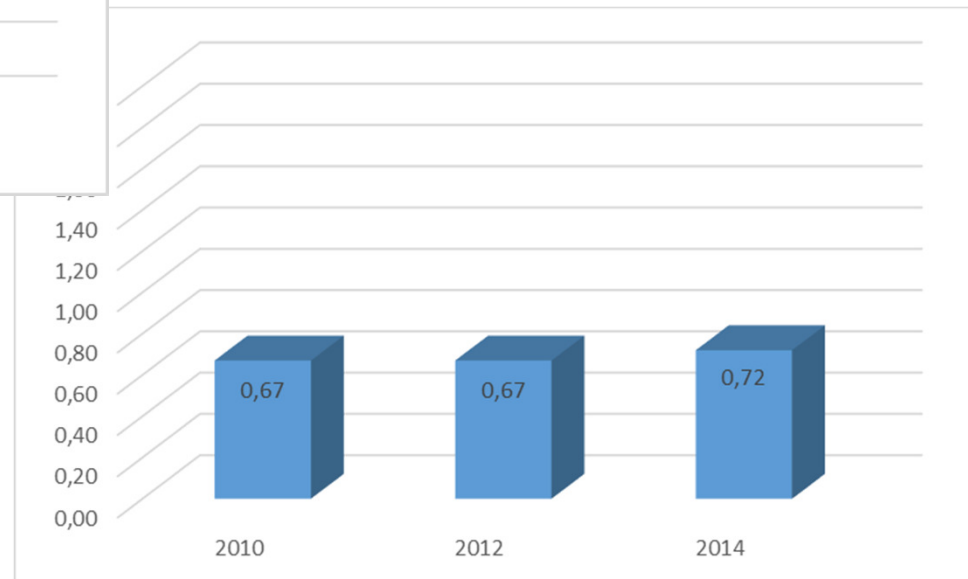


Leitungsschäden je km Rohrnetz:

→ 2010 – 2014 gesunken

Leitungsrehabilitation:

→ 2010 – 2014 leichter Anstieg



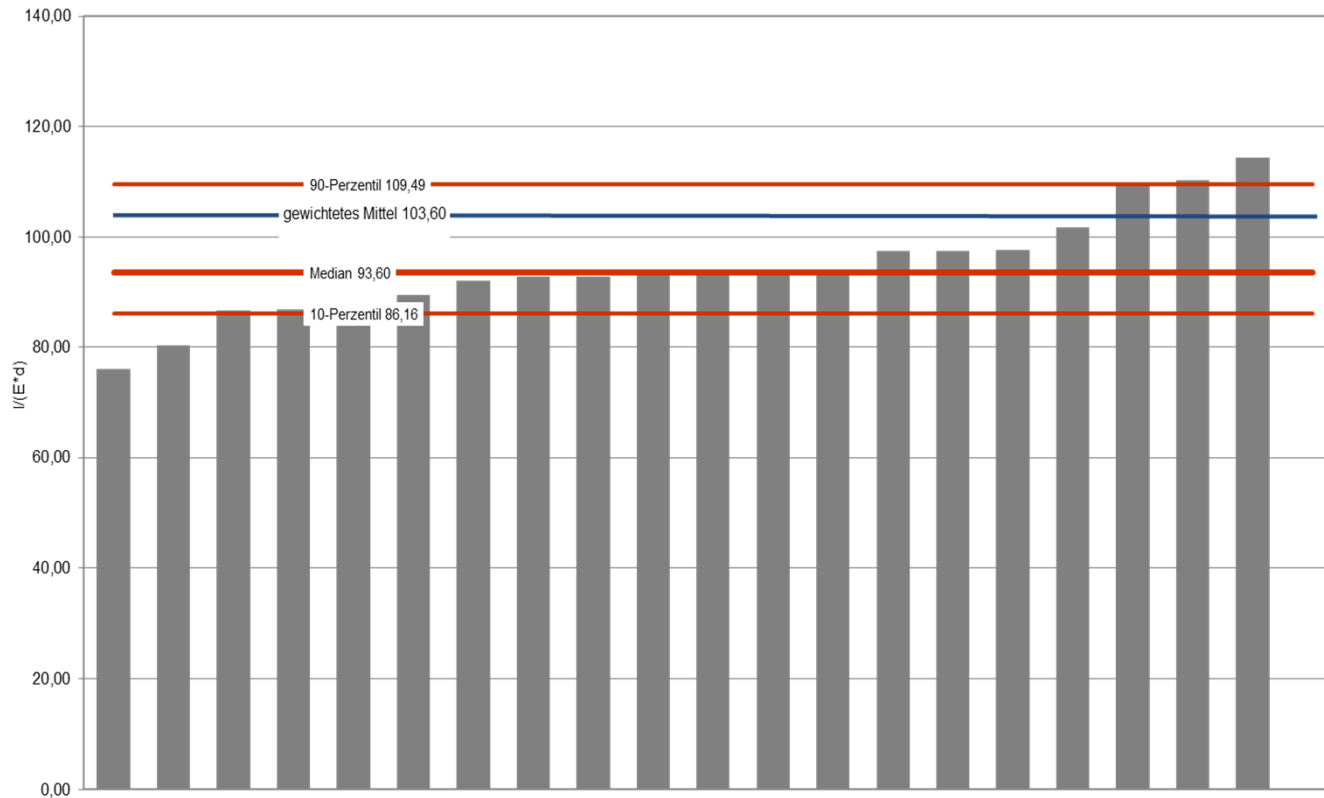
Öffentlicher Bericht – Aussagen zu Ergebnissen nach Säulen



Rahmendaten – Struktur und Technik

Spezifische Wasserabgabe je Einwohner und Tag

KQ27,
Median



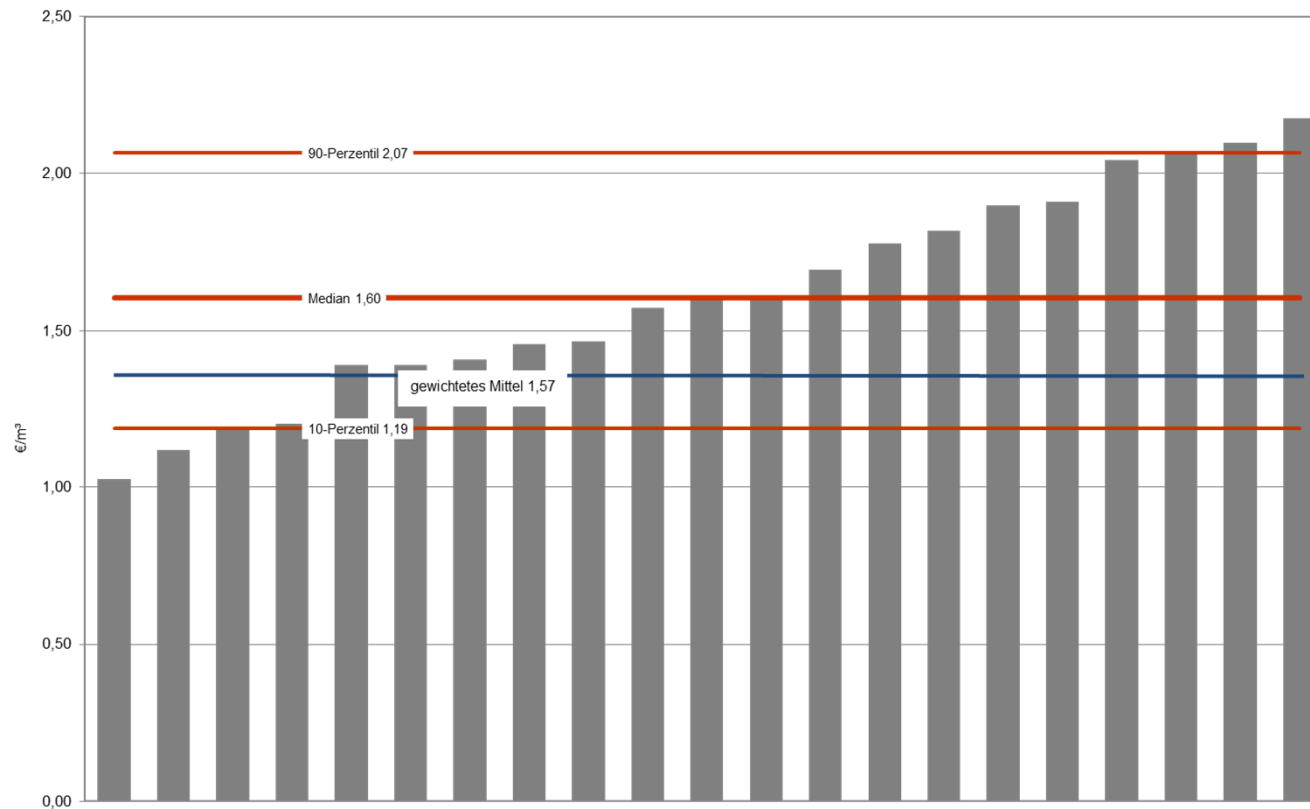
Wichtige
Strukturkennzahlen
immer wieder
heranziehen!

Öffentlicher Bericht – Aussagen zu Ergebnissen nach Säulen



Rahmendaten – Struktur und Technik

Betriebsaufwand je m³ Wasserabgabe



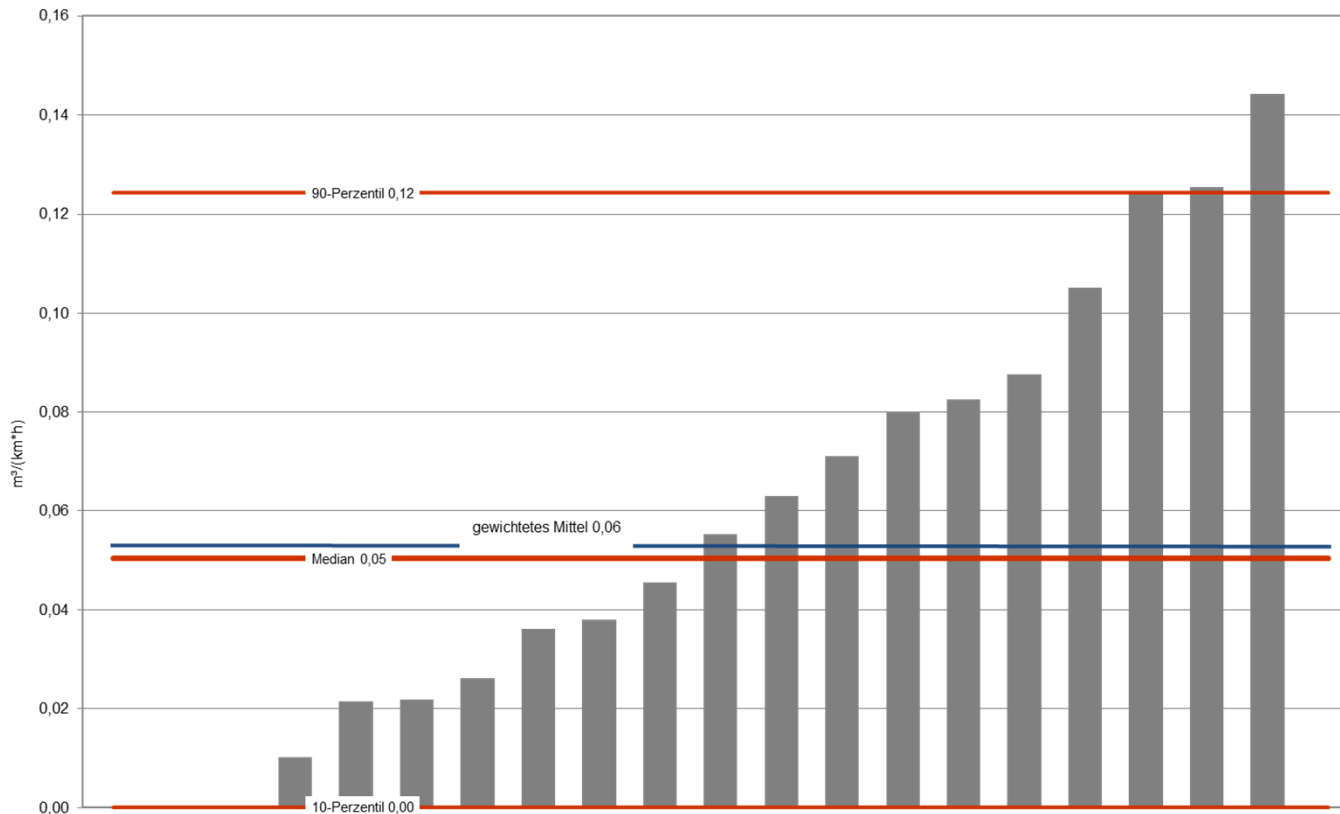
- Keine Kennzahl isoliert betrachten!
- Individuelle Betrachtung: Entwicklung der Bezugsgröße Wasserabgabe, decken Vorlieferanten Kapitalkostenanteile ab?

Öffentlicher Bericht – Aussagen zu Ergebnissen nach Säulen



Rahmendaten – Struktur und Technik

Reale Wasserverluste je Rohrnetzlänge



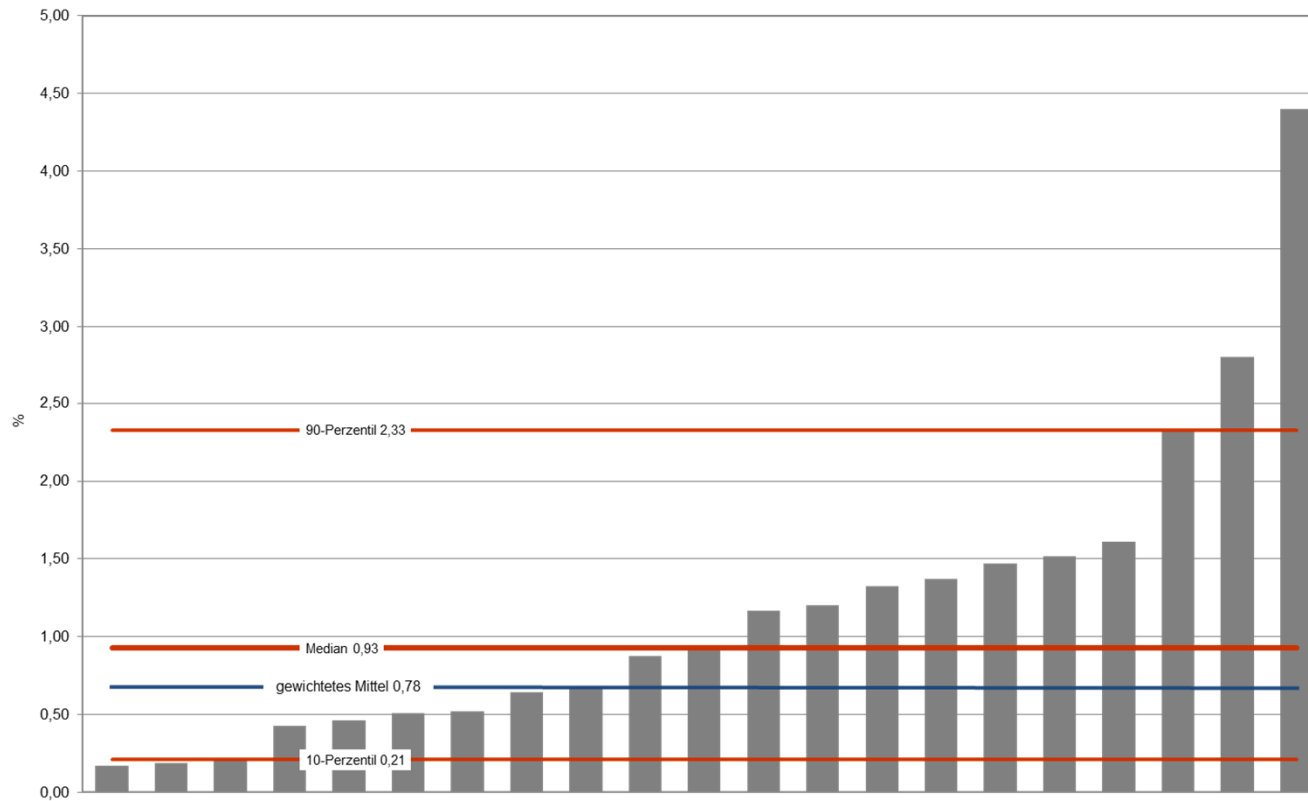
- Jahreswert repräsentativ?
- Netzalter und –struktur berücksichtigen!
- Ergebnisse von Maßnahmen erkennbar?
- Im Maximum mittlere Verluste in der Gesamtgruppe, Mittelwert: geringe Verluste!

Öffentlicher Bericht – Aussagen zu Ergebnissen nach Säulen



Rahmendaten – Struktur und Technik

Mittlere jährliche Leitungsrehabilitation



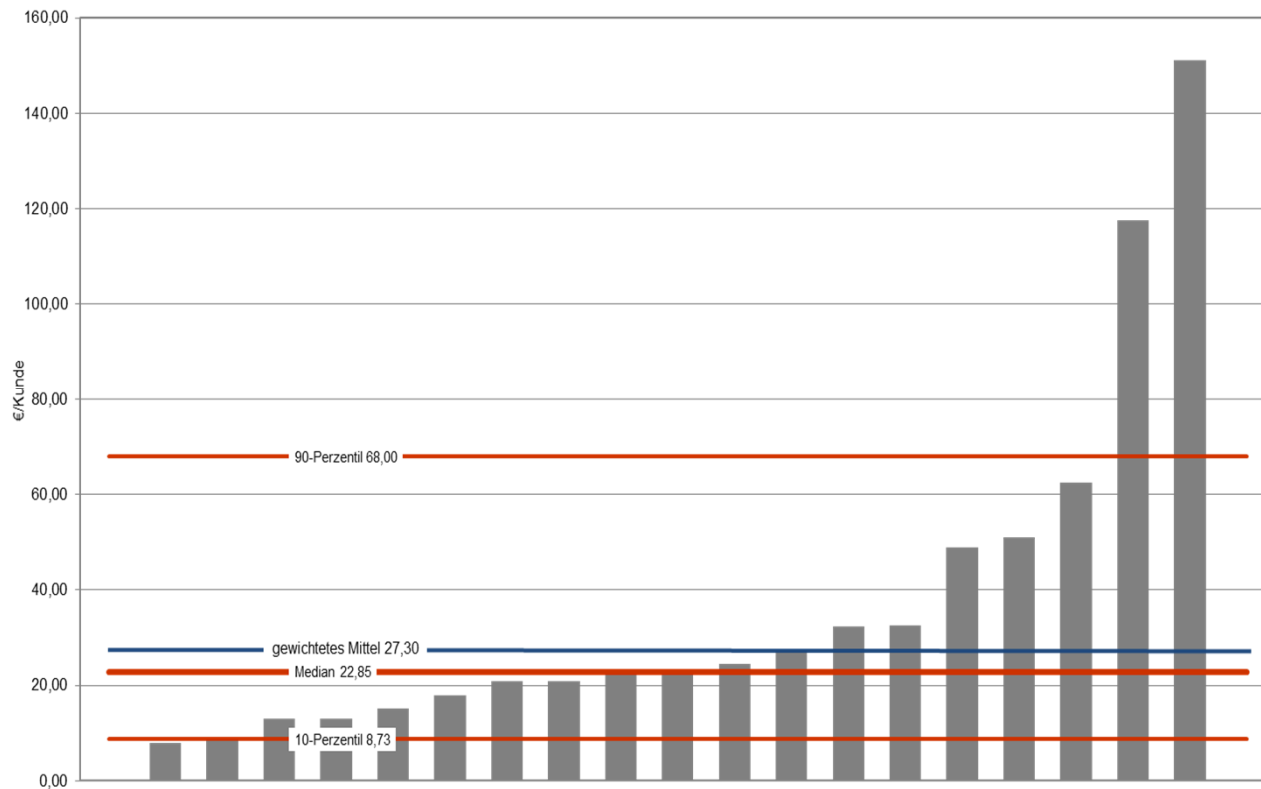
- Entwicklung beobachten
- Netzzustand und Schadensraten berücksichtigen!
- Langfristig Steigerung des Durchschnittswertes erforderlich, vermutet
- Strategie anzupassen?

Öffentlicher Bericht – Aussagen zu Ergebnissen nach Säulen



Rahmendaten – Struktur und Technik

Betriebsaufwand für Kundenaufgaben Wasserversorgung je Kunde



- Außergewöhnliche Ereignisse oder Aufgaben im Betrachtungsjahr?
- Unternehmensgröße und Aufgabenwahrnehmung berücksichtigen



Agenda

Heute, am 7. März 2016.... Was steht jetzt an?

Zertifikat nutzen!

Arbeiten mit Ergebnissen:

- Positionsbestimmung für weitere Untersuchungen nutzen
- Ergebnisse in Gremien vertreten und verwenden
- Handlungsoptionen ableiten
- Weiter mit Vergleichspartnern austauschen
- Nachfragen!



Agenda

Heute, am 7. März 2016 Was können wir zur nächsten Projektrunde sagen?

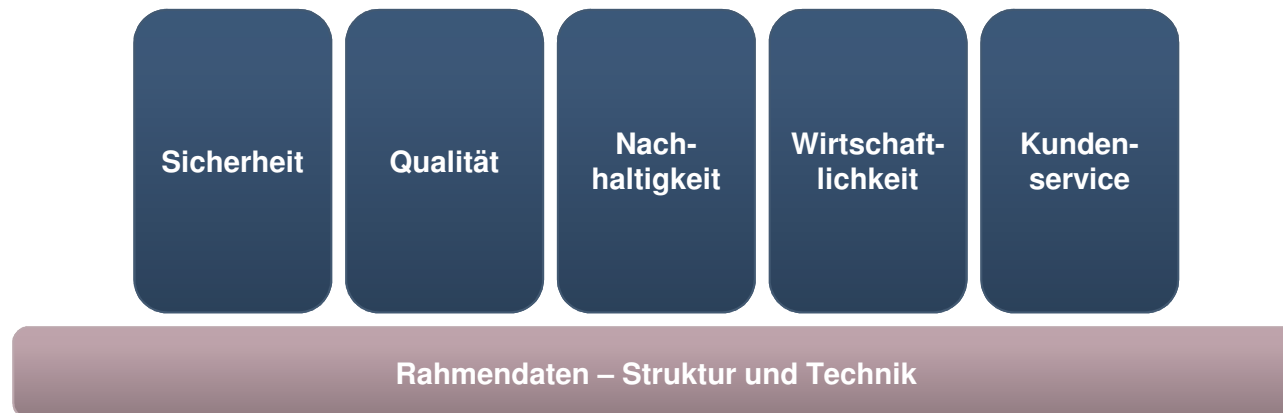
2017 (für Betrachtungsjahr 2016) startet die nächste Projektrunde!

Diskussion startet jetzt für das Konzept der Fortsetzung

Vielen Dank für Ihre Teilnahme in dieser Runde und für die angenehme Zusammenarbeit!

Erhebungssystematik: Fünf-Säulen-Modell

- Zur Bewertung der Leistungen eines Wasserversorgungsunternehmens ist ein reines Preisvergleich nicht ausreichend, vielmehr ist die technische, organisatorische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gemeinsam zu betrachten



- Ergänzend sollen die Struktur und Rahmenbedingungen erläutert werden
- Dieses Erhebungssystematik entspricht dem bereits etablierten IWA-System und den Erfahrungen aus Niedersachsen und anderen Bundesländern

Betrachtungsebene

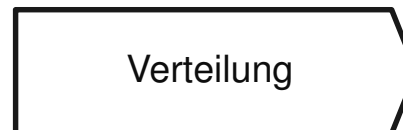
Gesamtunternehmen / gesamte Sparte bei Mehrspartenunternehmen



Kernprozesse



Verteilung



Unterstützungsprozesse

Verwaltungs- und
Kundenaufgaben





Energie. Wasser. Leben.

Landesgruppe
Mitteldeutschland



Landesgruppe
Mitteldeutschland



VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

LANDESGRUPPE
SACHSEN-ANHALT



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Grundregeln bei der Interpretation der Kennzahlen

- Ein Kennzahlenvergleich liefert **Hinweise** dafür, welche einzelnen **Bereiche** näher analysiert werden sollten
- Aussagen über die Art und Höhe eines **Verbesserungspotenzials** sind ohne tiefer gehende Analysen **nicht seriös möglich**
- **Eine Kennzahl** alleine kann nicht das komplette System beschreiben, damit kann eine einzelne Kennzahl auch **nicht alleine zur Bewertung** verwendet werden
- Viele Kennzahlen entwickeln sich **langfristig** und sollten auch langfristig bewertet werden
- Die Einordnung einer Kennzahl ist von der verwendeten **Bezugsgröße** (Nenner) abhängig, insofern ist diese immer mit zu betrachten bzw. zu analysieren